

Bezirksklinikum Regensburg
 Institut für Neuroradiologie
 Universitätsstraße 84
 93053 Regensburg

Fon +49 (0) 941/941-1301
 Fax +49 (0) 941/941-1305
institut-nro-r@medbo.de
medbo.de

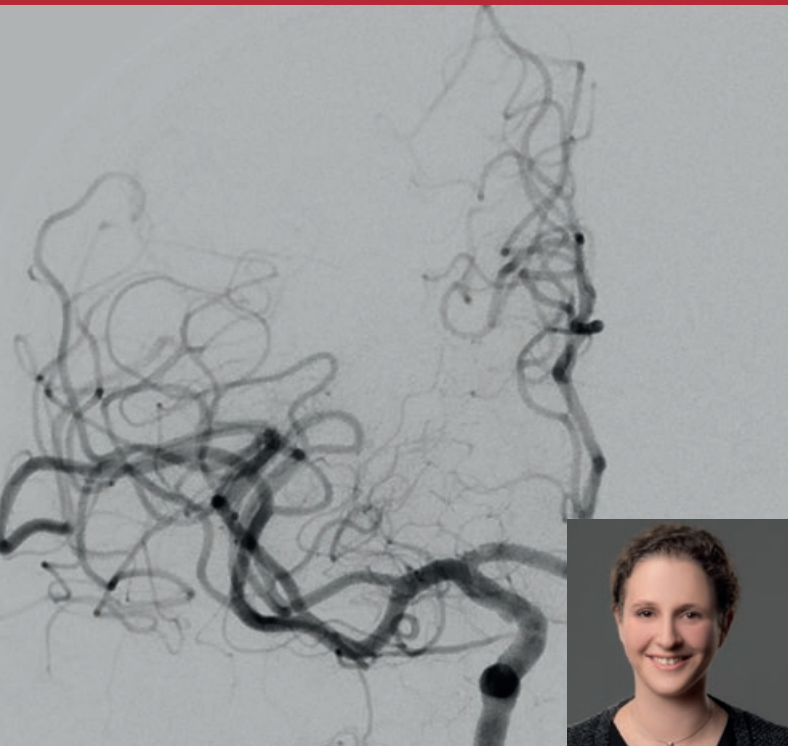
Gender-Erklärung: Um die Lesbarkeit zu vereinfachen, wird meist auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet. Die ausschließliche Verwendung der männlichen Form gilt explizit als geschlechtsunabhängig.

Abbildungen
 medbo Neuroradiologie
 Fotostudio Büttner Regensburg
 adventr - iStockphoto.com



Institut für Neuroradiologie

Bezirksklinikum Regensburg



Prof. Dr. med.
Christina Wendl,
Ärztliche Direktorin

Das medbo Institut für Neuroradiologie ist eine selbstständige Abteilung und zuständig für die Sicherstellung der radiologischen und neuroradiologischen Versorgung von stationären und ambulanten Patienten der Kliniken des medbo Bezirksklinikums Regensburg.

Es kooperiert eng mit dem Institut für Röntgendiagnostik des Klinikums der Universität Regensburg in Form des gemeinsamen Zentrums für Neuroradiologie.

Ärztliche Direktorin: Prof. Dr. med. Christina Wendl

Diagnosespektrum

Dank der modernen technischen Ausstattung bieten wir das Gesamtgebiet der radiologischen Diagnostik mit dem Schwerpunkt Neuroradiologie an:

- Anatomische und funktionelle Bildgebung von Gehirn und Rückenmark (Tumore, Schlaganfall, Blutungen, entzündliche Erkrankungen, psychiatrische Erkrankungen)
- Nicht-invasive (Computertomographie/Magnetresonanztomographie-Angiographie) und
- Invasive (Digitale Subtraktionsangiographie) Gefäßdarstellungen der hirnversorgenden Arterien und ihrer Erkrankungen

Intervention

Das Institut für Neuroradiologie bietet das gesamte Spektrum der interventionellen Neuroradiologie auf dem neusten Stand der Materialtechnik im Rahmen des neuroradiologischen Zentrums an:

- Neuroradiologische endovaskuläre Eingriffe bei Schlaganfällen (Thrombektomie) oder bei Engstellen hirnversorgender Gefäße (Stent)
- Embolisation von angeborenen und erworbenen Gefäßmissbildungen mit Flüssigembolisaten
- Aneurysmabehandlung mit Platinmikrospiralen (Coils), flussmodulierender Stents (Flow Diverter) und intraaneurysmalen Flow Divertern

